

# Zur Nachahmung empfohlen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **9 (1962)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-365245>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Arbeitshandschuhe für den Zivilschutz



**Grosse Auswahl –  
geeignete Qualitäten!**

Verlangen Sie Prospekt 512 bei  
d. Fabrik für Arbeitshandschuhe

**MÖTTELI & CO ZÜRICH 48**

Buckhauserstr. 41 Tel. (051) 54 77 77



# Zur Nachahmung empfohlen



Die Massnahmen der Betriebsschutzorganisation  
bei der Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft

Eine Basler Firma ist der Initiative ihres Chefs der Betriebsschutzorganisation gefolgt, um die baulichen und anderen Einrichtungen zu schaffen, die für viele Betriebe unseres Landes — die leider noch lange nicht so weit sind — als Beispiel vorgestellt werden dürfen. Die Firma hat sich für den Ausbau der Massnahmen des Betriebsschutzes von der Beratung der Genossenschaft für Zivilschutzbedarf in Basel leiten lassen, die dafür die notwendigen Vorschläge und Voranschläge unterbreitete. Unsere Bilder geben einen guten Einblick in die baulichen Massnahmen, um auch im Hinblick auf die zweckmässige Einrichtung instruktive Hinweise zu vermitteln. Es ist zu hoffen, dass mit der Inkraftsetzung des Zivilschutzgesetzes der Weg dafür geebnet ist, der Initiative und den Wünschen der Chefs der Betriebsschutzorganisationen mehr Beachtung als bisher zu schenken, um ihnen zu helfen, die grosse, mit ihrer Aufgabe verbundene Verantwortung auch mit gutem Gewissen tragen zu können. Wir dürfen heute erwarten, dass im Zeichen der Hochkonjunktur und eines guten Geschäftsganges in der Industrie auch die Bereitschaft vorhanden ist, die Mittel bereitzustellen, um für Zeiten gerüstet zu sein, in denen es um Sein oder Nichtsein der Eidgenossenschaft, der eigenen Firma und einer treuen Arbeiter- und Gefolgschaft geht.

-th.

## Der zeitsparende THECLA-Oberflurhydrant-Anschluss

Nebst den bekannten THECLA-Schlauchkupplungen liefern wir für bestehende Oberflurhydranten mit Schraubverschlüssen fest verschraubbare Schlauchanschlussstücke mit Verschlussdeckel.

Vorteile: Grosse Zeitersparnis beim Erstellen von Schlauchleitungen, keine Schlauchverdreherungen, geringerer Verschleiss.

Lieferbar durch die Fachfirmen.



# THECLA

Aktiengesellschaft,  
St-Ursanne. Tel. 066-531 55

## Ein Trocken-WC

welches das Maximum  
an Sauberkeit bietet

In- und Auslandpat. angem.



Verlangen  
Sie den  
ausführlichen  
Prospekt  
mit Offerte bei

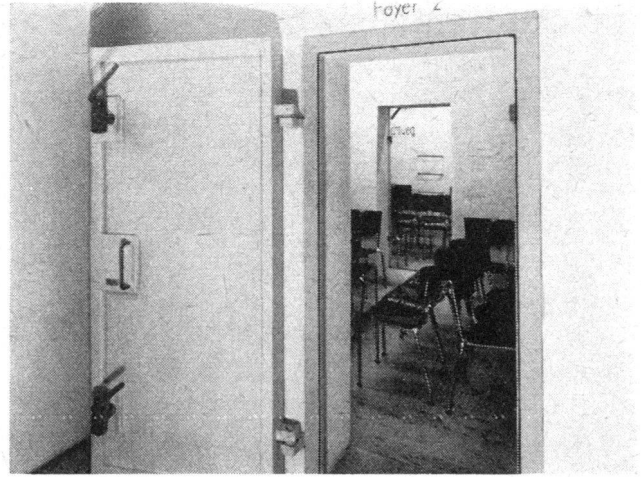
## Walter Widmer

Techn. Artikel

Gränichen AG  
Telefon 064/3 62 10



Blick in einen der Schlafräume. In insgesamt vier Räumen stehen gesamthaft 80 Liegestellen zur Verfügung.



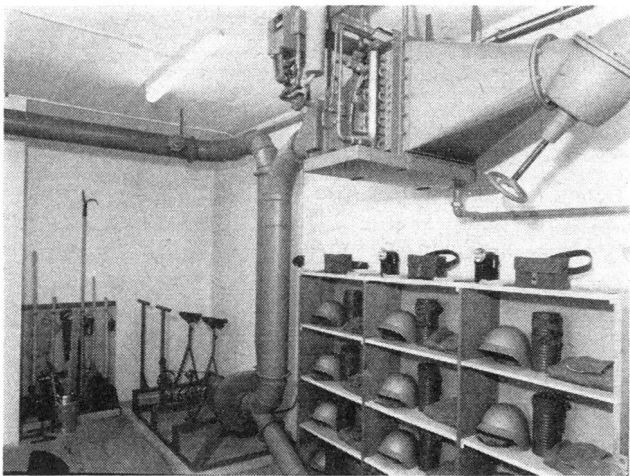
Durchblick durch die Aufenthaltsräume.



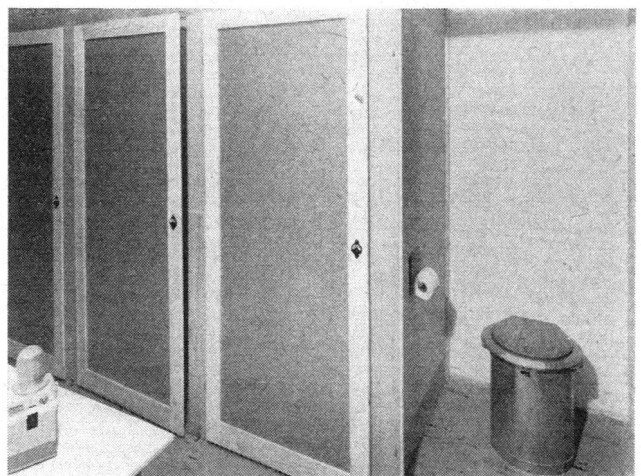
«Küche» mit Essgeschirrkisten und einem Teil des Notvorrates. Rechts oben ein Zuluftrohr, darunter das der Abluft dienende Ueberdruckventil.



Teilansicht der Waschanlage. Jeder Schutzrauminsasse erhält ein mit Nummer versehenes Säckchen, enthaltend Handtuch, Waschlappen, Seife, Zahnbürste und Zahnpasta. Rechts unter dem Ueberdruckventil eine phosphoreszierende Hinweistafel zu einem Notausgang.



Mannschaftsraum mit einer Belüftungsanlage. Ein Kühlaggregat sorgt bei Bedarf für die Abkühlung angesogener Aussenluft. Bei Stromausfall wird die Anlage durch Pedalos betrieben. Im Falle der Verseuchung der Aussenluft wird letztere durch einen Filter geleitet, bevor sie in die Schutzräume eingeblasen wird.



Notaborte (ohne Wasserspülung, weil tiefer als die Kanalisation liegend).